



Oberbayerische Jägerinnen trafen sich zum Schießtraining am Irschenberg

11 Jägerinnen des oberbayerischen Jägerinnenforums trafen sich Anfang Februar dieses Jahres unter der Leitung von Karin Gerling in dem seit Herbst 2017 neu eröffneten Aimcenter am Irschenberg. Einen ganzen Vormittag hatten die Damen das „scharfe“ Schießkino und den Simulator gebucht. Neu für alle war der Simulator. Dieser ist bislang einmalig in Oberbayern.

Unter Vogelgezwitscher wurde mit einer verkabelten Büchse das Schießen auf die Wildsau geübt. Verschiedene Entfernungen zwischen 30 und 70 m wurden trainiert. Eine Kamera am Lauf zeichnete die Koordinaten des virtuellen Schusses genau auf. Gezeigt wurde den Jägerinnen nach dem Schuss der Anhaltepunkt und der tatsächliche Einschuss. Programmiert war der Computer mit allen wichtigen Daten, wie z.B. Kaliber und Geschossgewicht. Hierdurch lässt sich das Einschätzen

von Vorhaltemaßen auf bewegte Ziele genau berechnen. Auf dem Analysebildschirm sah jede Schützin exakt ihre Armbewegungen. Die Schusszahl ist unbegrenzt. Schulterprobleme brauchten die Jägerinnen nicht befürchten, da die Übungswaffe keinen Rückstoß hat.

Nach diesem Training ging es mit der eigenen Büchse in das Schießkino, in dem verschiedene Jagdsituationen trainiert wurden. Mit dem Versprechen, solch ein Schießtraining mit dem Simulator zu wiederholen, endete dieser Vormittag mit einem gemütlichen Beisammensein.

Karin Gerling

